

Versorgungsleitungsbau Starkstrom

Schutz der 220-kV Erdkabel vor thermischer Überlastung mit Hilfe von thermisch stabilisierendem Verfüllmaterial.

Die Herausforderung

Im Zuge von Netzausbauarbeiten des Umspannwerks (UW) Audorf wurde die vorhandene 220-kV-Schaltanlage (SA) mit einer neu errichteten 380-kV-SA elektrisch verbunden. Dazu erfolgte die Verlegung zweier aus je drei Einzeladern bestehender 220-kV-VPE-Energiekabeln. Die Trassenlänge beträgt ca. 475 m. Mit dem Flüssigbodenverfahren wird, verglichen mit herkömmlicher Sandbettung beim Einsatz zur Bettung und Umhüllung von Elektroleitungen eine deutlich bessere Wärmeableitung sichergestellt.



Graben verfüllt mit RSS Flüssigboden®



Bauvorhaben

Audorf, Erdkabelverlegung
Neubau Kabeltrasse
220 kV

Bauherr

Tennet (Ex E-On)

Bauausführung

Grothe Bau GmbH & Co. KG

Bauzeit

09/2013 - 10/2013

Fachplanung:

LOGIC Logistic
Engineering GmbH

Die Lösung

Mittels RSS Flüssigboden wird die Gefahr einer thermischen Überlastung aktiv bekämpft. Jegliche Hohlraum- und Ringspaltbildung wird vermieden und damit ebenfalls eine gleichmäßige Übertragung des Wärmestroms sichergestellt. Leistungsreserven werden dadurch in Bedarfsfall übertragbar

Eigenschaften RSS Flüssigboden

- Bodenähnlichkeit nach Werksnorm 6.02
- Wärmeleitfähigkeit nach Vorgabe
- Kraftschlüssiger Verbund Rohr-Flüssigboden
- Pumpbarkeit bis 500 m



RSS Flüssigboden®
entspricht den Anforderungen des RAL-GZ 507

FiFB Forschungsinstitut
für Flüssigboden GmbH
Wurzner Straße 139
04318 Leipzig

Tel +49(0)341-24469-21
Fax +49(0)3423-72424-74
E-Mail j.detjens@fi-fb.de
Internet www.fi-fb.de